



Wähnen, glauben, fürchten,
lieben, sich erfreuen und
betrüben, bald sich wagen,
bald besinnen, oft verlieren,
oft gewinnen, auf der Bahn,
wie sie gegeben, dornig, rosig,
holprig, eben, zwischen Furcht
und Hoffnung schweben, doch
wo möglich vorwärts streben,
das ist eben Menschenleben.

Hans Georg Nägeli

Private Nutzung erlaubt.

Text: **Hans Georg Nägeli** (geb. 26.5.1773 in Wetzikon, Schweiz - 26.12.1836), schweizer Musikpädagoge, Verleger und Komponist

© Bild: Betina Graf

Kategorie/n: **Lebenskunst, Alt sein / älter werden, Angst, Hoffnung: Sprüche, die Hoffnung schenken**

Zitat-ID: 417

www.viabilia.de